

Pressemitteilung

Testzentrum im Hafen Nürnberg eröffnet

Logistik-Unternehmen räumen Testhürden in Eigeninitiative aus dem Weg

(13.11.2022) Kostenlose Corona-Antigen-Test mitten im Nürnberger Hafen: Mit diesem neuen Service kommt das Angebot dorthin, wo die Nachfrage am größten ist – bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Logistikunternehmen, deren Arbeitszeiten sich häufig nicht mit dem Besuch anderer Testzentren vereinbaren lassen. Die kostenlosen Termine lassen sich unkompliziert über QR-Codes buchen, die auf großflächigen Transparenten im Hafen sowie über die Website www.coronatest-hafen.de abrufbar sind.

Das Testzentrum in unmittelbarer Nähe des Zollamts ist beauftragt durch das Gesundheitsamt Nürnberg; entstanden ist es durch eine Initiative der Unternehmensgruppe Hans Geis GmbH + Co KG und der Bayernhafen GmbH & Co. KG, unterstützt durch den LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e.V.

„Die bestehenden Testvorschriften und Testeinrichtungen sind vielfach nicht vereinbar mit den Betriebsabläufen und Anforderungen der Speditions- und Logistikbranche. Trotz bewiesener Systemrelevanz müssen Firmen und Mitarbeitende oftmals auf praktikable Lösungen warten, wenn nicht – wie in diesem Fall – Unternehmen wie Geis und Bayernhafen selbst die Initiative ergreifen. Ohne deren Tatkraft gäbe es dieses Testzentrum nicht. Die neu geschaffene Einrichtung im Nürnberger Hafen ist ein Paradebeispiel für die Lösungskompetenz unserer Branche und das soziale Engagement der beteiligten Unternehmen“, erklärt Sabine Lehmann, Geschäftsführerin des LBS. „Wir haben großen Respekt vor Unternehmen, die kreative Ideen für den reibungslosen Betrieb der Transportketten liefern. Das ist Logistik par excellence. Der LBS steht in solchen Fällen Initiativen als Branchenverband gern-zur Seite, um die Einrichtung von Testzentren zu unterstützen.“

Der Betreiber, die verZOLL GmbH, startete am 11. Januar 2022m vorerst mit Öffnungszeiten von 08:00 bis 18:00 Uhr. Er will diese Zeiten ab Februar erweitern, um dann auch Mitarbeitern zu ermöglichen, sich vor Schichtbeginn zu testen. Da die Tests 24 Stunden gültig sind, besteht vorerst die Möglichkeit, sich in der Mittagspause oder nach Schichtende testen zu lassen. Darüber hinaus kann das Testzentrum auch von LKW-Fahrern genutzt werden, die im Hafen anliefern und nicht über 3G verfügen.

Haben Sie Fragen zu der Pressemitteilung, wünschen Sie Hintergrundinformationen oder ein Interview mit der Geschäftsführerin?

Kontaktieren Sie uns: 089 30 90 707 30, Mail: presse@lbs-spediteure.de. Ansprechpartner ist Ulrich Pfaffenberger, Medien und Kommunikation

Der LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V. vertritt als bayerischer Branchenverband die Interessen von ca. 450 Unternehmen aus dem gesamten Spektrum des Speditions- und Logistikgewerbes als „Architekten des Verkehrs“. Der Verband repräsentiert die Unternehmen im Bereich logistischer Dienstleistungen, des Lagergeschäftes und der Kontraktlogistik, im Straßengütertransport, im Möbel- und Umzugsverkehr, in der Luftfracht, im Schienengüterverkehr sowie bei der Befrachtung von See- und Binnenschifffahrt.

LBS - Landesverband Bayerischer Spediteure e.V., Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4, 80807 München

Tel: 089 30 90 707 0, Fax: -77, E-Mail: info@lbs-spediteure.de, Internet: www.lbs-spediteure.de